



**BEILBAU**

Menschen  
bei Beil

## Manfred Hui



**Manfred Hui** ist Polier bei der Beil Bauunternehmung. Und das mit Herz und Seele. „Der Bau, der ist einfach meine Leidenschaft“, bekennt der Maurermeister. 1979 legte Manfred Hui die Meisterprüfung ab. Im Frühjahr 1980 begann er bei Beil. Heute hat er auf Baustellen die Verantwortung dafür, dass alles rund läuft, dass jeder weiß, was er zu tun hat, dass rechtzeitig das Material da ist. Kurz:

„Dass etwas geht auf der Baustelle.“ | Dass er ein echter Bau-Fuchs ist, stellte Manfred Hui immer wieder unter Beweis. Der Polier ist der Mann für ungewöhnliche Lösungen, die bestens funktionieren. So erinnert sich der Profi noch an eine Baustelle vor Jahren in Wolframs-Eschenbach. 200 Kubikmeter Beton waren dort für eine Bodenplatte zu verarbeiten. Mit dem Kran, wie er üblicherweise dafür eingesetzt wird, dauerte es immerhin rund 45 Minuten, eine Mischerfahrzeugladung von etwa neun Kubikmeter Fertigbeton zu verteilen. „Ich dachte mir, das muss doch irgendwie schneller gehen“. Manfred Hui fand die Lösung. Und die war, wie alle guten Ideen das sind, so einfach wie praktikabel. Der Polier ließ einfach an das Ende der Auslassrinne des Transportbeton-LKW zur Verlängerung ein PVC-Rohr mit größerem Querschnitt anhängen. Und siehe da: Neun Kubikmeter Beton waren jetzt in zehn Minuten verteilt. Statt in zehn Stunden war die Bodenplatte auf der Baustelle in rund vier Stunden gegossen. Keine Frage, dass das „System Hui“ heute noch angewendet wird. Eine einfache, aber wirksame Lösung fand der Polier auch für das Problem, dass aus Abwasserkontrollschächten immer wieder schlechter Geruch drang. Die Lösung des findigen Poliers: Einfach ein Stück Abwasserrohr wie einen Syphon in den Schacht gesetzt, und weg waren die schlechten Gerüche.